

+ 34

Marina Bruggmann
SP & Gewerkschaften
Krieswinkelstrasse 10
8599 Salmsach

Edith Wohlfender
SP & Gewerkschaften
Lärchenstrasse 19
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR			
23. Nov. 2022			
GRG Nr.	20	11042	415

Peter Dransfeld
GP
Kirchgasse 10
8272 Ermatingen

Motion

Es bleibt keine Zeit - Finanzielle Wiedergutmachung für betroffene Menschen von Medikamententests in der Psychiatrischen Klinik

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, eine gesetzliche Grundlage zu erarbeiten, um die von Medikamententests in der Psychiatrischen Klinik 1940 bis 1980 betroffenen Personen aus den beiden Fonds Billwiller'sches Legat und Brugger'scher Waisenfonds im Sinne einer finanziellen Wiedergutmachung zu entschädigen.

Begründung

Mit der Interpellation von Marina Bruggmann, Edith Wohlfender und Peter Dransfeld vom 18. November 2020 „Betroffene Menschen im Testfall Münsterlingen – Das Dossier darf nicht einfach geschlossen werden“ wurde darauf hingewiesen, dass die von Medikamententests in der Psychiatrischen Klinik in den Jahren 1940 bis 1980 betroffenen Menschen nicht vergessen werden dürfen und entschädigt werden müssen. In seiner Beantwortung vom 28. September 2021 führt der Regierungsrat aus, dass eine schweizweite Entschädigungsregelung sachgerecht sei. Sobald diese vorliege, würde der Regierungsrat die kantonale Umsetzung vorantreiben. Die Gelder aus den Fonds Billwiller'sches Legat und Brugger'scher Waisenfonds seien für eine Entschädigung der von Medikamententests betroffenen Personen reserviert. Auch in der Beantwortung der Einfachen Anfrage von Edith Wohlfender-Oertig, Marina Bruggmann, Peter Dransfeld und Doris Günter vom 18. November 2020 „Zweckmässige Verwendung von Fonds-Geldern?“ vom 12. Januar 2021 hatte der Regierungsrat ausgeführt, dass eine Entschädigung der betroffenen Menschen über die beiden Fonds erfolgen solle, sobald eine schweizweite Regelung vorliege.

Auf Bundesebene ist keine schweizweite Entschädigungsregelung in Sicht, weshalb der Kanton Thurgau vorangehen und die vom Regierungsrat mehrfach als richtig anerkannte Wiedergutmachung endlich erfolgen muss. Es ist rasches Handeln gefragt, da die betroffenen Menschen teilweise bereits ein hohes Alter erreicht haben. Den Ball zwischen Bund und Kanton hin und her zu schieben, während die betroffenen Menschen sterben, ist menschenunwürdig und widerspricht dem vom Regierungsrat klar geäusserten Willen einer vollständigen Aufarbeitung der Angelegenheit.

23.11.2022

MR
Marina Bruggmann

E. Wohlfeler
Edith Wohlfender

P.D.
Peter Dransfeld

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Marina Bruggmann,
Edith Wohlfender, Peter Dransfeld

Motion

Es bleibt keine Zeit - Finanzielle Wiedergutmachung für betroffene Menschen von Medikamententests in der Psychiatrischen Klinik

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schallenberg Turi	T. Schallenberg	26 Stricker Christian	C. Stricker
2 Hess Linda	L. Hess	27 Pickelsoh Bjoern	B. Pickelsoh
3 Aues Isabell	I. Aues	28 Fäsi Christina	C. Fäsi
4 Merz Felix	Felix	29 Hechtl Hanspeter	H. Hechtl
5 Neffke Marlin	M. Neffke	30 Schäfer Joënn	J. Schäfer
6 Müller Elina	E. Müller	31 Zeitner Nicole	N. Zeitner
7 Schäffelin Nina	N. Schäffelin	32 Ammann Reha	R. Ammann
8 Christian Koch	C. Koch	33 Meyer Robert	R. Meyer
9 Wiesmann Saja	S. Wiesmann	34 Fisch Ueli	U. Fisch
10 Voralanthen Isabelle	I. Voralanthen	35	
11 Müller Kathrin	K. Müller	36	
12 Weilenmann Simon	S. Weilenmann	37	
13 Didi Fererle	D. Fererle	38	
14 Betrisey Karin	K. Betrisey	39	
15 Hauser Conelia	C. Hauser	40	
16 Keller Ueli	U. Keller	41	
17 Engeli Brigitte	B. Engeli	42	
18 Kreiser Matthias	M. Kreiser	43	
19 Simon Vogel	S. Vogel	44	
20 Braun Bernhard	B. Braun	45	
21 Hanhart Erika	E. Hanhart	46	
22 Riegg Jost	J. Riegg	47	
23 Müller Barbara	B. Müller	48	
24 Merz Petra	P. Merz	49	
25 Dietz Nathalia	N. Dietz	50	